

Konzentration, Ausdauer Würfel falten - Modell 1

In dieser kleinen Beschreibung wird erklärt, wie man aus sechs gleich großen quadratischen Papieren in einfacher Weise einen Würfel durch Falten zusammensetzen kann.

Das fertige Ergebnis ist im nebenstehenden Bild zu sehen.

Am besten eignen sich verschiedenfarbige, quadratische Faltblätter mit der Kantenlänge von ca. 15 cm. **Die Beschreibung erfolgt hier für ein Blatt** und muss für alle sechs Blätter in gleicher Weise durchgeführt werden.

Anschließend lassen sich die sechs Teile zu einem Würfel zusammenstecken.

Beim Falten der Blätter kommt es im Besonderen auf sauberes und genaues Arbeiten an.

An zwei gegenüberliegenden Seiten des quadratischen Blattes werden mit einem Stift die Seitenmittelpunkte markiert.

Anschließend werden die beiden nicht markierten Kanten an die markierten Mittelpunkte herangefaltet, wodurch das Quadrat zu einem Rechteck wird.

Nun werden die Mittelpunkte der langen Rechteckkanten ebenfalls mit einem Stift markiert.

Anschließend faltet man die kurzen Rechteckkanten an die markierten Mittelpunkte heran, sodass ein kleineres Quadrat entsteht.

Im Bild sieht man, wie das Endergebnis aussehen sollte.

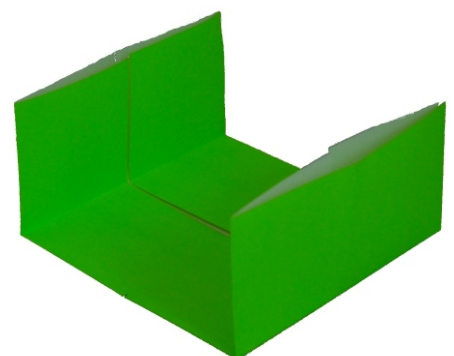
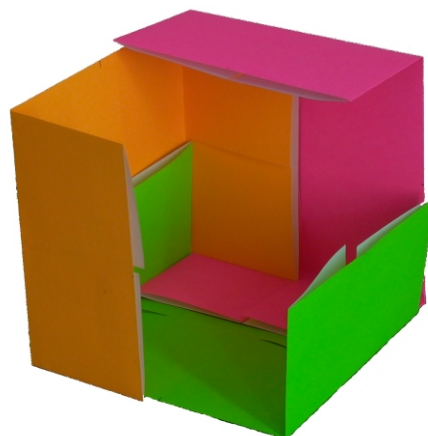
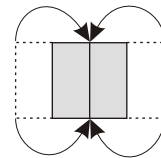
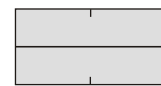
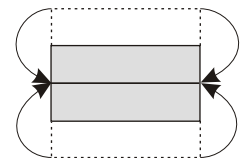
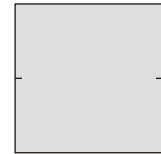
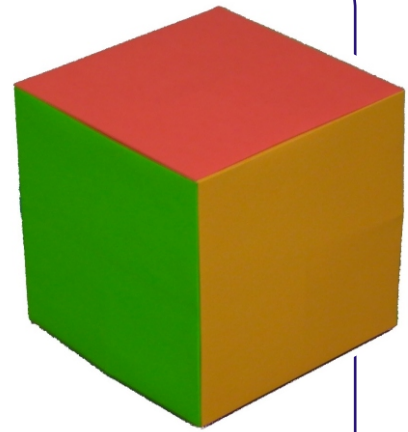
Die zuletzt umgefalteten Teile werden nun wieder so aufgefalted, dass sie senkrecht nach oben stehen. Das fertige Teil sieht nun "U-förmig" aus und ist im Foto zu sehen.

Aus sechs solchen Teilen kann jetzt ein Würfel zusammengesteckt werden.

Die Art und Weise des Zusammensteckens lässt sich aus den Fotos unten entnehmen. Dort ist abgebildet, wie drei Teile zusammengesteckt werden.

Den Rest des Zusammenbaus kann man aus dem Bild des fertigen Würfels erkennen.

Viel Erfolg beim Falten dieses Würfels!



Literatur:

Mitchell, David: Mathematical Origami - Geometrical shapes by paper folding.
Tarquin Publications, 2003.